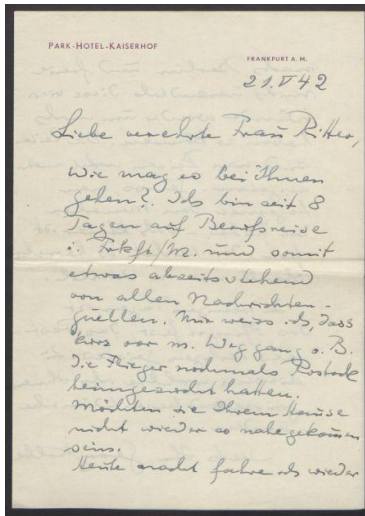


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	21.05.1942
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.3_010
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374841

Transkription

(Park-Hotel-Kaiserhof, Frankfurt a. M.)

21.V. 42

Liebe verehrte Frau Ritter,

wie mag es bei Ihnen gehen? Ich bin seit 8 Tagen auf Berufsreise i. Frkft/M.[in Frankfurt am Main] und somit etwas abseits stehend von allen Nachrichtenquellen. Nur weiss ich, dass kurz vor m.[meinem] Weggang v. B. [von Berlin] die Flieger nochmals Rostock heimgesucht hatten. Möchten sie Ihrem Hause nicht wieder so nahegekommen sein.

Heute nacht fahre ich wieder

Seite 2

nach Berlin und freue mich unendlich, diese vier Wände wieder um mich haben zu können. Die Zeiten sind zum Reisen nicht mehr angetan – Gewiss, man

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 08.06.2026

begegnet den Menschen
wie früher – doch keiner ist
froh oder leicht. Es herrscht
überall nur der Vorteil.

In wenigen Tagen ist
das Pfingstfest, das Fest
des heiligen Geistes. Zu
diesem wollte ich Ihnen
Grüsse und beste Wünsche
senden.

Stets Ihr Georg Kolbe